

Rezensionen von Buchtips.net

Anton Serkalow: Anton Serkalows Nighthunter 1: Die Nacht der Ghule

Buchinfos

Verlag: Amazon ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Horror](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0,99 Euro (Stand: 23. Februar 2025)

Im Jahr 1881 haben es gleich mehrere Parteien auf einen Zug abgesehen, der den Wilden Westen durchkreuzt. Da sind eine Bande Krimineller, die sich reiche Beute versprechen, da ist ein recht mysteriöser Agent und da sind vor allem der Vampir Louis Royauome und der Gestaltwandler Geistwolf. Als der Überfall anders verläuft, als geplant, müssen Royauome und Geistwolf einer Bedrohung stellen, die sie in dieser Form nicht erwartet haben.

Mit "Die Nacht der Ghule" legt der in der ehemaligen DDR aufgewachsene Schriftsteller Anton Serkalow den ersten Band seiner Genremixtur "Nighthunter" vor. Die recht vollmundigen Versprechungen suggerieren eine Mischung aus John Sinclair und Lassiter. Da ich beide Serien kenne, war ich durchaus interessiert. Und es stimmt, dass genau diese beiden Serien hier zum Aufhänger genommen werden. Trotzdem konnte mich "Die Nacht der Ghule" nur bedingt gut mitreißen. Das liegt vor allem daran, dass die Hauptfiguren relativ blass bleiben. Es gibt zwar jede Menge Action, aber weder Royauome noch sein Partner Geistwolf boten mir eine wirkliche Identifikationsfläche. Beide erreichen nicht die Präsenz der Eingang genannten Hauptfiguren der Serien, die Anton Serkalow hier im Auge hatte.

Stilistisch kann man nichts sagen. Anton Serkalow hat eine bildhafte und ausdrucksstarke Sprache, die sich relativ flott liest. Für meinen persönlichen Geschmack hätte die Action zugunsten der Handlung und der Figurenzeichnung etwas zurückgefahren werden können.

"Die Nacht der Ghule" ist insgesamt ein durchschnittlicher Auftakt, der weder an die großen John-Sinclair-Romane, noch an die starken Lassiter-Werke heranreicht. Da es so viele Romane gibt, die ich lesen möchte, glaube ich nicht, dass ich dieser Serie eine zweite Chance gebe. Da bleibe ich lieber bei den Originalen.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[16. Februar 2020]